

06.03.2020

Liebe Eltern,

im Moment überschlagen sich die Meldungen zur weltweiten Verbreitung des Corona-Virus. Wie alle sind auch wir in Sorge vor einer möglichen Betroffenheit, gleichwohl wissen wir, dass Hysterie und Panik in solchen Fällen schlechte Berater sind.

Die Gesundheitsverwaltung hat einen Krisenstab eingerichtet. Detaillierte weitere Informationen, die regelmäßig aktualisiert werden, finden Sie auf den Seiten der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

www.berlin.de/sen/gesundheits/themen/gesundheitschutz-undumwelt/infektionsschutz/#Coronavirus

sowie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de/covid-19

An unserer Schule haben wir bereits folgende Maßnahmen getroffen:

- In sämtlichen Toilettenräumen werden mehrmals täglich die Bestände von Papierhandtüchern und Seife kontrolliert und ggf. aufgefüllt. Der Seifenverbrauch ist bereits erfreulich gestiegen!
- Alle Mitarbeitenden wurden gebeten, in den Klassen, beim Essen und in der Freizeit verstärkt auf hygienische Grundregeln zu achten: regelmäßige Händewaschen mit Seife, Schnäuzen und Husten in die Armbeuge sowie das Vermeiden von Händeschütteln und nahem Kontakt.
- Die Kinder benutzen Papiertaschentücher und entsorgen sie nach Gebrauch.
- Die Klassenräume werden regelmäßig gelüftet.
- Zusätzliche Reinigungen oder das Aufstellen von Desinfektionsspendern sind von Seiten der Senatsverwaltung nicht angedacht; unsere Türklinken werden jedoch regelmäßig gereinigt.
- Wegen der allgemeinen Infektionslage werden wir bei größeren Veranstaltungen situativ entscheiden, ob diese abgesagt werden müssen, und informieren Sie entsprechend.

Wir bitten Sie um Unterstützung:

- Bitte besprechen Sie die Regeln zur Hygiene auch im häuslichen Umfeld.
- Sobald ein Kind Erkältungsanzeichen zeigt, informieren wir die Eltern und bitten um sofortiges Abholen, um Ansteckungen zu vermeiden. Hier bitten wir Sie, im Interesse des Gesundheitsschutzes Ihr Kind (und uns) ggf. nicht lange warten zu lassen. Sofern sich Ihr Kind bereits zu Hause krank fühlt, schicken Sie es bitte vorsichtshalber nicht in die Schule.

Dies ist der Stand von heute, 6. März 2020. Sollte sich die Situation drastisch ändern, wird sich unser Krisenteam umgehend zusammenfinden, um notwendige Maßnahmen zu treffen und an Sie zu kommunizieren. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass drastische Maßnahmen, wie z. B. Schulschließungen nur in Absprache mit dem Gesundheitsamt und den Schulbehörden erfolgen könnten.

Sollten Sie weitere Fragen bewegen, können Sie mir diese zukommen lassen; wir greifen sie in unserem Krisenteam gern auf.

Anlassbezogen werden wir uns mit weiteren Informationen wieder an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Mojem